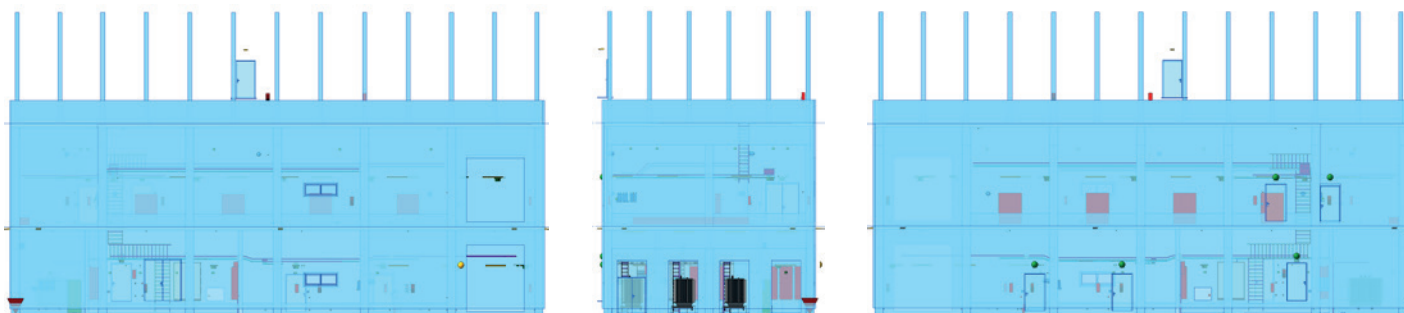


Ferrero NH³-Kältezentrale

Branche: Lebensmittelindustrie
Ort: 35260 Stadallendorf, Deutschland
Art der Maßnahme: Neubau
Kostengruppen: KG 440, KG 450

Baukosten ELT: ca. € 2.300.000,- netto
Leistungsumfang: LPH 1 – LPH 7
Auftraggeber/Bauherr: Ingenieurgesellschaft
 Pfeiffenberger mbH / Ferrero Deutschland GmbH
Projektlaufzeit (iwerk): 04/2023 – 03/2026

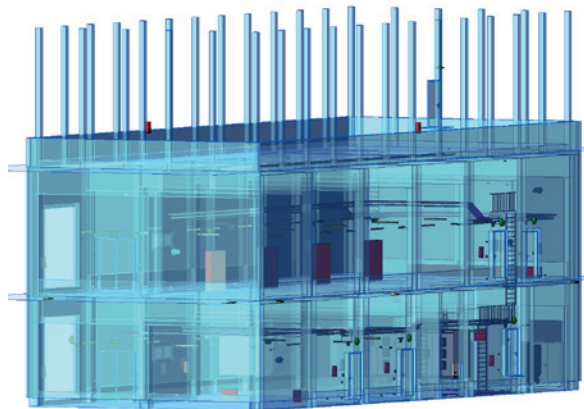
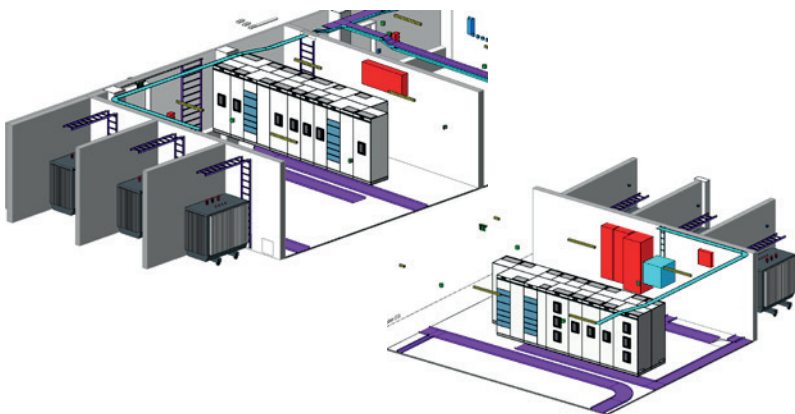


Bei diesem geplanten Bauvorhaben handelt es sich um eine NH³ (Ammoniak)-Kältezentrale, die in dreigeschossiger massiver Bauweise (Erd- und Obergeschoss sowie nutzbarer Dachfläche) errichtet wird. Das Gebäude wird als Kältezentrale genutzt und versorgt mehrere Produktionshallen mit Prozesskälte.

Durch die iwerk Ingenieure GmbH wird die komplette elektrotechnische

Gebäudeausrüstung geplant und vergeben. Diese umfasst u. a. die Energieversorgung ab Übergabe und Anbindung an das Mittelspannungsarealnetz mit Mittelspannungsschaltanlage, zwei Transformatoren à 1.600 kVA im aktuellen Ausbau mit Erweiterungsmöglichkeit eines dritten Transformators auf Gesamt 4,8 MVA-Trafoleistung im Endausbau und zugehöriger Niederspannungshauptverteilung, sowie notwendige Kompensationsmaßnahmen.

An die Elektroinstallation und auch Beleuchtungsanlagen werden teilweise Anforderungen an Explosionsschutz auf Grund der NH₃-Kältemaschinen gestellt. Auch ist eine Sicherheitsbeleuchtungsanlage geplant. Die Erdungsanlage, äußerer sowie innerer Blitzschutz sind weiterhin Teil der Planung. In der Kostengruppe 450 werden neben den Datenübertragungsnetzen auch eine flächendeckende Brandmeldeanlage geplant.



Diese Projektreferenz beinhaltet vertrauliche Informationen der iwerk Ingenieure GmbH sowie unseres Kunden/Auftraggebers. Der Inhalt ist nur für den direkten Adressaten bestimmt. Die Weitergabe des Inhaltes und beiliegender Zeichnungen und Abbildungen im Gesamten oder in Teilen ist grundsätzlich untersagt. Es dürfen keinerlei Kopien oder Abschriften (auch in digitaler Form) gefertigt werden. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der iwerk Ingenieure GmbH.